

Inhaltsverzeichnis

I. Zum Buch – Vorwort der Herausgeber:innen

- 1.1 Vorwort der Herausgeber:innen

II. Einführung: Natur als Auftrag

- 2.1 Naturschutz – ein gesellschaftliches Konzept im Wandel
- 2.2 Naturschutzfachkraft – Funktion im professionellen Naturschutz
- 2.3 Handbuch Naturschutzfachkraft – Vademecum für die Praxis

III. Grundlagen: Naturschutz am Bau

- 3.1 Sicherheit und Gesundheit im Gelände und auf Baustellen – Checkliste
- 3.2 Baubetrieb – Verfahren und Geräte
- 3.3 Naturschutz auf Baustellen – Grundlagen, Probleme und Lösungen
- 3.4 Naturschutzbiologie – Zentrale Begriffe und Konzepte
Biodiversität – Biologische Aspekte der Vielfalt
- 3.5 Urforelle – Beispiel für genetische Diversität
- 3.6 Tierische Endemiten in der Umweltplanung
- 3.7 Nachhaltigkeit – Ansätze am Schnittpunkt von Natur und Technik
- 3.8 Gebietsschutz – Kategorien und Bedeutung von Schutzgebieten
- 3.9 Naturschutz- und Umweltrecht – Überblick
Rechtsstaat – Rechtsordnung und Rechtssystem
- 3.10 Bewilligungs- und Verwaltungsverfahren – Abläufe und Prinzipien
- 3.11 Naturschutzrecht und Umweltrecht – österreichische Perspektive
- 3.12 Beteiligungsrechte – Umweltschutzverbände und Öffentlichkeit
- 3.13 Verfahrensmanagement – Planung, Beteiligung und Kommunikation

IV. Spezielle Aspekte – Naturschutz am Bau

- 4.1 Ökologische Planung, Betreuung und Aufsicht – Instrumente der Konfliktvermeidung
- 4.2 Phänologie – Bedeutung von Brut-, Setz-, und Jahreszeiten
- 4.3 Ersatzflächen, Renaturierung und Rekultivierung – Grundlagen und Umsetzung
- 4.4 Ingenieurbiologie – Lebendbauweisen in der Praxis
- 4.5 Neobiota – Umgang mit invasiven Arten
- 4.6 Vegetationskontrolle und Vegetationspflege – Anforderungen und Methoden

V. Toolkit: Werkzeugkiste der Naturschutzfachkraft

- 5.1 Naturschutztechnologien und Gerätekunde – Überblick
- 5.2 Orientierung und Verortung im Gelände – Geräte
- 5.3 Bioakustik – Grundlagen, Technik und Möglichkeiten
- 5.4 DNA Metabarcoding – molekularbiologische Artbestimmung
- 5.5 GIS und RS – Angewandte Geoinformatik, Vermessungstechnik und Fernerkundung

VI. Schutzgüter im Baugeschehen: Biotope und Vegetation

- 6.1 Biotope und Lebensräume – Synopsis naturschutzrelevanter Vegetationseinheiten
- 6.2 Ausgewählte Biotoptypen – spezielle Aspekte von Schutz und Management
Still- und Fließgewässer – Typologie und Bedeutung für den Naturschutz
- 6.3 Moore, Sümpfe und Quellfluren – Typologie und Bedeutung für den Naturschutz
- 6.4 Geotope – Typologie und Bedeutung für den Naturschutz

VII. Schutzgüter im Baugeschehen: Naturschutzrelevante Arten

- 7.1 Flechten – Bedeutung ausgewählter Arten für den Naturschutz
- 7.2 Pilze – Funktionen im Ökosystem und Pilzschutz
- 7.3 Säugetiere – Schutz und Bedeutung
- 7.4 Ausgewählte Säugetiere – Fledermäuse
- 7.5 Beschwingtes Bauen – für Vögel planen
- 7.6 Herpetofauna – Maßnahmen für Amphibien und Reptilien
- 7.7 Reptilien Österreichs – Charakterisierung der Arten
- 7.8 Fische – Artengruppen und zentrale Maßnahmen
- 7.9 Spinnentiere und Insekten – Artendiversität, Lebensräume und Bedeutung
- 7.10 Insektennisthilfen – Bauausführung und Bedeutung
- 7.11 Totholz – Lebensraum für die Wirbellosenfauna
- 7.12 Libellen – Schutzgüter und Indikatoren
- 7.13 Aquatische Wirbellose – ausgewählte, makroskopisch bestimmbare Arten
- 7.14 Schnecken – Lebensräume und Maßnahmen

VIII. Schutzgüter im Baugeschehen: Umweltmedien

- 8.1 Landschaftsbild – Erfassung und Bewertung
- 8.2 Boden – Bedeutung und Schutz
- 8.3 Grund- und Quellwasser – Vorsorge- und Sicherungsmaßnahmen

IX. Praxisfelder Naturschutz: Problemfelder und Lösungen

- 9.1 Eisenbahn
- 9.2 Urbaner Raum

- 9.3 Kommunen
- 9.4 Lichtverschmutzung
- 9.5 Rohstoffwirtschaft
- 9.6 Wasserwirtschaft
- 9.7 Energiewirtschaft
- 9.8 Windparks
- 9.9 Almwegebau
- 9.10 Die Naturschutzfachkraft – Spezialisierte Ausbildung für ›hands-on‹-Naturschutz

X. Anhang

- 10.1 Herausgeber:innen
- 10.2 Autor:innen